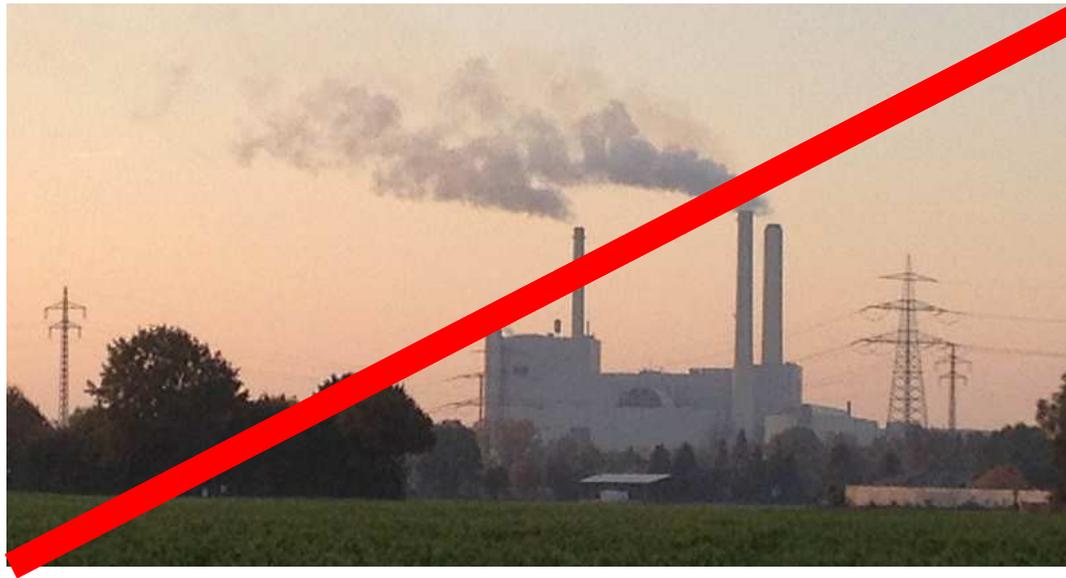


„Raus aus der Steinkohle!“



Bündnis für ein Bürgerbegehren
zum Ausstieg aus der Steinkohleverbrennung
in München (HKW Nord)

06.11.2015

Bildung eines Bündnisses zum Ausstieg aus der Steinkohleverbrennung in M

- Das Heizkraftwerk Nord Block 2 verursacht 17% des gesamten CO₂-Ausstoß Münchens.
- Es verbreitet aktuell jährlich 7 kg Quecksilber.
- Der Stadtrat in München hat Anfang 2015 die Laufzeit des HKW Nord von 2030 auf 2035 verlängert.
- Viele Bürger wollen keine Verlängerung, sondern den schnellstmöglichen Ausstieg aus der Kohle.
- Mit dem Bürgerbegehren soll die Voraussetzung für einen Bürgerentscheid geschaffen werden, um den Druck auf die SWM und den Stadtrat zu erhöhen, den Umstieg auf sauberere Technologien bis 2022 schnellstens anzugehen.

Frage für das Bürgerbegehren

Textentwurf :

„Sind Sie dafür, dass der Block 2
(Steinkohlekraftwerk) des Heizkraftwerks Nord
bis spätestens 31.12.2022 stillgelegt wird?“

(Die Formulierung wird derzeit rechtlich geprüft.)

Begründungstext, der die wichtigsten Argumente zusammenfasst, wird erarbeitet

Das Bürgerbegehren wird getragen von einem breiten Bündnis

- bestehend aus vielen einzelnen Unterstützern
- übergreifend, überparteilich mit allen relevanten Umweltverbänden/Organisationen/ Parteien/ Kirchen in und um München

Helfer für die Organisation des Bündnisses gesucht! => Kohleausstieg@web.de

Bündnispartner und Unterstützer

- bereits zugesagt
Aktionsbündnis Kohleausstieg München HKW Nord,
Fossil Free, 350.org, ÖDP, Die Linke, Projekt 21+, FIAN,
Green City, GCN, ProREGENWALD, ...

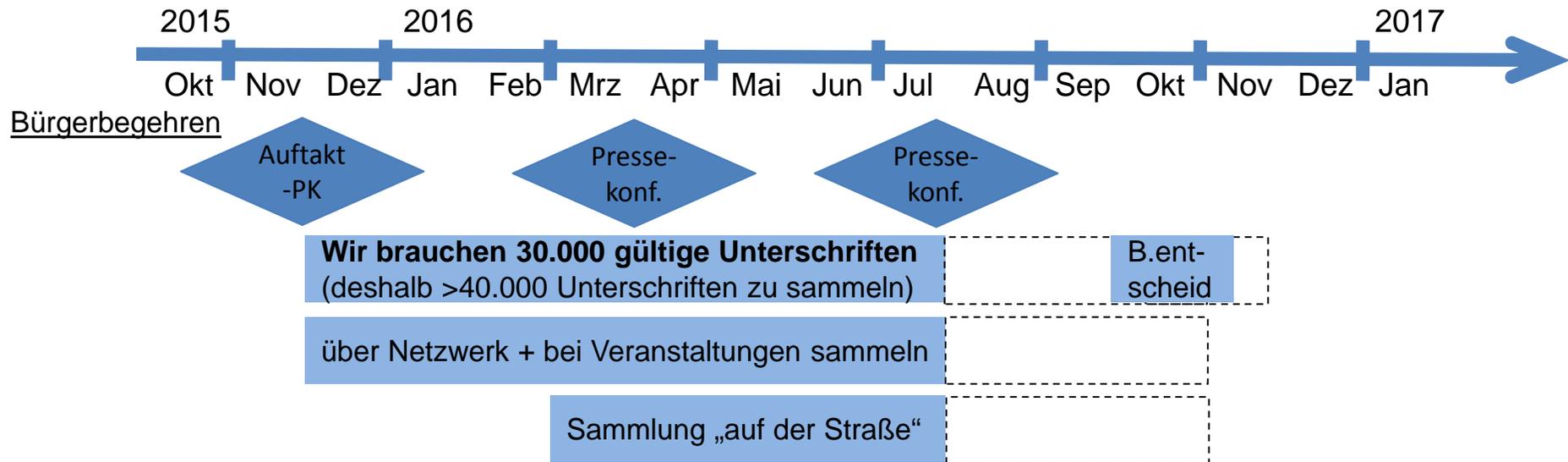


Bündnispartner und Unterstützer

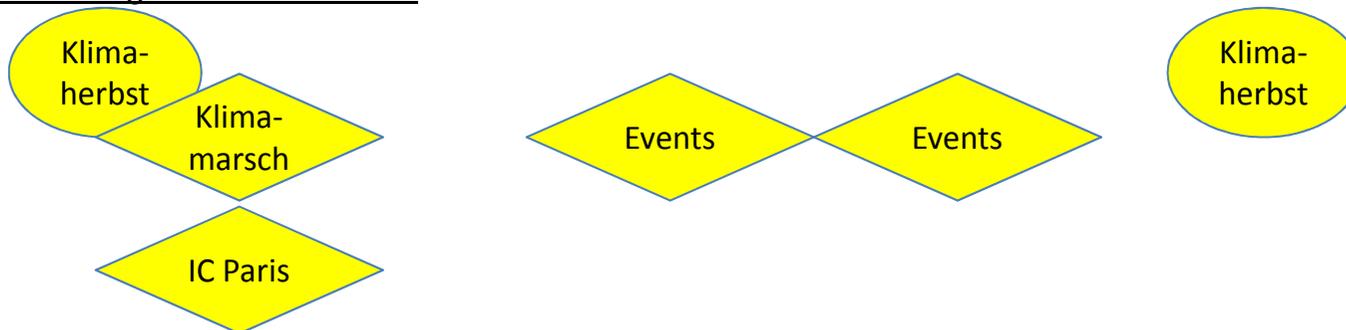
- angefragt

Attac, BenE München, BUND Naturschutz, Klima-Allianz, Die Grünen, WECF, LBV, Greenpeace, Kirchliche Gruppen und Umweltarbeitskreise, Flüchtlingsrat, Bellevue di Monaco, Bündnis „Rettet den Münchner Norden“ e.V., Piraten, Gewerkschaften, Münchner-Friedensbündnis ...

Zeitplan für das Bürgerbegehren



Relevante Ereignisse zum Thema



Was kann ich für das Bürgerbegehren Kohleausstieg München tun?

- Unterstützer werden
- darüber sprechen
- weitere Unterstützer für die Vorbereitung und Durchführung werben
- Spenden an das Bündnis, damit z.B. Listen und Infomaterial gedruckt werden können
- Unterschriften sammeln ab 27.11.2015
- Kontakt: Kohleausstieg@web.de

Und sonst?

- Divestment: Eigene Geldanlagen prüfen und die auflösen, welche in fossiler Energie investieren
<http://gofossilfree.org/de/was-ist-die-kohlenstoffblase/>
- Den eigenen Stromvertrag auf 100% Ökostrom umstellen
- ...

Fakten HKW Nord Block 2



- verbrennt 800.000 t Steinkohle pro Jahr
- ~1,5 Tonnen pro Minute, 2-3 Güterzüge täglich,
- setzt 7kg hochgiftiges Quecksilber frei (pro Jahr
- erzeugt rund 2.650.000 Tonnen CO₂ pro Jahr
- das entspricht rund 17% der jährlichen CO₂ - Emissionen von M
- Ausstieg bis 2022 ist machbar und bezahlbar mit von der SWM errechneten 512Mio.EUR (linear interpoliert)

Quellen:

HKW: S.4: <https://www.swm.de/dam/jcr:0d6e18a0-849b-48f6-ba69-3b62cd76eb08/broschuere-erzeugungsanlagen.pdf>

Emissionen: <http://www.thru.de/search/?c=search&a=detail&betriebId=49546&kalendarjahr=2013&view=betriebe&L=0>

SWM-Studie: <https://www.swm.de/dam/jcr:4a7ef968-c3c6-4412-a457-f161b845c0e3/abschlussbericht-ausstieg-kohleverbrennung-hkw-nord.pdf>

Fakten Klimaschutzprogramm M

- Ziele: jährl. CO₂ -Emissionen pro Person - 50% (1990 bis 2030), später 2,5t pro Person und Jahr
 - bisher erreicht in M: -34% CO₂ , es fehlen noch 16% bis zum 1. Ziel
 - Aktuell: >30 Mio €/Jahr für ca. 0,5% CO₂ Einsparung/Jahr
- ⇒ Mit vergleichbaren Maßnahmen müsste München 32x30 Mio €/a = 960 Mio € aufwenden! Damit würde das Ziel jedoch nicht bis zum Jahr 2030 erreicht werden.
- ⇒ Fazit: Die CO₂ -Ziele können am effektivsten durch den Kohleausstieg im HKW Nord (512 Mio€) erreicht werden. (Sinnvolle und effektive Maßnahmen im IHKM könnten trotzdem weiter bezahlt werden, z.B: Ökologie-Bildung)

Quellen:

Ziel: https://www.muenchen.de/rathaus/dms/Home/Stadtverwaltung/Referat-fuer-Gesundheit-und-Umwelt/Dokumente/Klimaschutz_und_Energie/Klimaschutzstrategie/ihkm_deutsch.pdf

Status: S. 6 <http://www.ris-muenchen.de/RII/RII/DOK/SITZUNGSVORLAGE/3464594.pdf>

Ausgaben: http://www.muenchen.de/rathaus/Stadtverwaltung/Referat-fuer-Gesundheit-und-Umwelt/Klimaschutz_und_Energie/Klimaschutzstrategie/IHKM.html#Fortschreibung

Bericht: http://www.muenchen.de/rathaus/Stadtverwaltung/Referat-fuer-Gesundheit-und-Umwelt/Klimaschutz_und_Energie/Klimaschutzstrategie/IHKM.html#Klimaschutzbericht

Auswirkungen der Steinkohleverbrennung in München

- Globaler Steinkohlebergbau im Tagebau -> Schädigung von Natur und Menschen
- Transport per Schiff und Güterzügen -> mehr CO₂
- CO₂ -> Treibhauseffekt -> Klimaerwärmung -> Dürren, Anstieg Meeresspiegel -> Klimaflüchtlinge
- Hochgiftiges Quecksilber aus der Kohle wird emittiert -> gelangt in die Nahrungskette
- Finanzielles Risiko für die Stadt München, da das HKW Nord 2 mit steigenden Kohle- und CO₂-Preisen rote Zahlen schreiben wird

Weiterführende Infos

Deutschland

- Kohleausstieg:

<http://www.sonnenseite.com/de/energie/kohleausstieg-deutschland-liegt-hinten.html>

- Kohleimporte:

http://kohleimporte.de/fileadmin/user_upload/bittercoal_15_13.pdf

DANKE FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG!

Kontakt:

Bürgerbegehren Kohleausstieg München

Michael Schabl

Kohleausstieg@web.de